



152 neue SMARTments für Darmstädter Studenten entspannen Wohnungsmarkt

GBI AG entwickelte SMARTments-Projekt in Stephanstraße / Auch Auszubildende wohnen dort / Attraktive Rendite für Investoren / Gefragter Standort und hochwertige Ausstattung

(Mynewsdesk) Darmstadt/Berlin ? Die Bauarbeiten an der neuen Wohnanlage für Studenten in der Darmstädter Stephanstraße sind so gut wie abgeschlossen. Zum kommenden Wintersemester 2014/2015 werden dort ? in unmittelbarer Nähe zu vielen Hochschul-Einrichtungen ? 155 junge Leute in 152 Apartments einziehen. ?Für den angespannten Wohnungsmarkt in der Stadt ist das neue Angebot extrem wichtig?, erläutert Reiner Nittka, Vorstand der GBI AG. Das Unternehmen hat in einer bundesweiten Untersuchung ermittelt, dass Darmstadt zu dem Dut-zend deutscher Hochschul-Standorte gehört, in denen die Wohnsituation der Studenten am angespanntesten ist. Nittka: ?Deshalb ist es keine Überraschung, dass bereits wenige Wochen nach dem Vermietungsstart die Apartments zu 100 Prozent belegt sind.?

Die Ein-Zimmer-Apartments in der Stephanstraße sind im Schnitt 20 Quadratmeter groß, voll-möbliert, mit Bad, Kitchenette und moderner Technik (Schließkarte, High-Speed-Internet und TV-Anschluss) ausgestattet und kosten im Durchschnitt monatlich 460 Euro - als Mietpau-schale inklusive aller Nebenkosten. ?Das macht die Wohnkosten gut kalkulierbar, was ange-sichts der knappen Monatsbudgets für Studenten ein wichtiges Argument ist, ? erläutert Mi-chael Blind, Geschäftsführer des Betreibers der Wohnanlage, der FDS gemeinnützige Stiftung. Diese betreibt sehr erfolgreich seit mehr als 40 Jahren Studentenunterkünfte und gehört zum Unternehmensverbund der GBI AG.

Die SMARTments in der Stephanstraße stehen zudem auch Auszubildenden offen, die in Darmstadt ebenfalls händeringend nach Unterkünften suchen. Michael Blind geht davon aus, dass einige Unternehmen sich bestimmte Kontingente an Zimmern sichern und an Auszubil-dende weitergeben werden. ?Für Firmen in wirtschaftsstarken Standorten wie Darmstadt wird es immer wichtiger, bei der Suche nach Fachkräfte-Nachwuchs direkt ein Wohn-Angebot zur Verfügung zu stellen?, so Blind.

?In unseren Studentenwohnheimen bieten wir eine persönliche Betreuung der Studenten, zum einen über einen Hausmanager als auch über eine telefonische, individuelle Beratung?, erläutert Blind. Diese hilft besonders auch ausländischen Studierenden, wenn diese beispielsweise noch mit deutschen Gepflogenheiten fremdeln oder Unterstützung bei Behördengängen benötigen. Zudem werden Tutoren unterstützt, die selbst Bewohner sind und durch gemeinsame Aktivitäten die Gemeinschaft innerhalb des Wohnheims verbessern wollen. Die ganzheitliche Betreuung ist Grundkonzept der FDS gemeinnützige Stiftung. Blind: ?Wir haben das Ziel, Studenten beim Wohnen zu unterstützen. Und dazu gehören mehr als schöne Möbel und ein eigenes Bad.?

Die Pachtzahlung der FDS ist abgesichert über einen 20-jährigen Garantievertrag mit der Moses Mendelssohn Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG, einer Gesellschafterin der GBI AG. Somit bietet die GBI AG bietet mit den SMARTments privaten und institutionellen Anlegern über einen langfristigen Pachtvertrag verlässliche, im Vergleich mit mitteleuropä-ischen Staatsanleihen überdurchschnittliche Renditen. Konkret investiert in das Darmstädter Objekt hat der geschlossenen Fonds "FHH Immobilien 15 - Studieren & Wohnen II" des Initi-ators Immobilienwerte Hamburg. Diese wurden von den Fondsverwaltern bereits vor Baube-ginn angekauft, da das Konzept der Beteiligung gehört noch ein weiteres SMARTments stu-dent-Objekt in Mainz, das zum kommenden Sommersemester fertiggestellt wird.

Hinweis:

* Der Tradition der Moses-Mendelssohn-Stiftung, einer Gesellschafterin der GBI AG, folgend, trägt jedes Apartmenthaus für Studierende und andere Auszubildende den Namen einer verdienten jüdischen Persönlichkeit, die aufgrund ihrer Biographie mit der Stadt verbunden war. Die Immobilie in der Ste-phanstraße trägt den Namen Karl-Wolfskehl-Haus. Karl Wolfskehl war ein deutscher, 1869 in Darmstadt geborener Schriftsteller und Übersetzer. Wolfskehl emigrierte wegen der Machtergreifung der National-sozialisten 1933 in die Schweiz, von dort 1934 weiter nach Italien, und schließlich 1938, zusammen mit seiner damaligen Lebensgefährtin Margot Ruben (1908?1980), nach Neuseeland, wo er 1948 starb.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/4qf78u>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/wirtschaft/152-neue-smartments-fuer-darmstaedter-studenten-entspannen-wohnungsmarkt-31582>

=== Neues SMARTment student in Darmstadt (Bild) ===

Zum Wintersemester 2014/2015 ziehen dort 155 junge Leute in 152 Apartments ein

Shortlink:

<http://shortpr.com/b3cfc2>

Permanentlink:

<http://www.themenportal.de/bilder/neues-smartment-student-in-darmstadt>

Pressekontakt

Hermes Medien

Herr Wolfgang Ludwig
Mathias-Brüggen-Straße 124
50829 Köln

wolfgang.ludwig@hermesmedien.de

Firmenkontakt

Hermes Medien

Herr Wolfgang Ludwig
Mathias-Brüggen-Straße 124
50829 Köln

shortpr.com/4qf78u
wolfgang.ludwig@hermesmedien.de

Die GBI AG entwickelt Immobilienprojekte hauptsächlich in den Bereichen Hotel- und Wohnungsbau. Allein oder mit Partnern konnten seit der Gründung im Jahr 2001 Hotel- und Apartmentprojekte in Deutschland mit einem Volumen von rund 900 Millionen Euro verkauft bzw. platziert werden. Intensiviert hat die GBI AG seit 2010 ihr Engagement in der Entwicklung und im Bau von Studentenapartments. Unter dem Namen SMART-ments sind bis 2015 mehr als 1.000 Apartmentplätze u.a. in Hamburg, Frankfurt/M., Darmstadt, Mainz und Köln geplant. Inzwischen gibt es innerhalb der SMARTments-Marke zudem zwei andere Bereiche für Projektentwicklungen: SMARTments business und SMARTments living. Muttergesellschaften der GBI AG sind mit jeweils 50%iger Beteiligung die Frankonia Vermögensverwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft und die Mo-ses Mendelssohn Vermögens-Verwaltungsgesellschaft GmbH & Co. KG. Vorstände der GBI AG sind Ralph-Dieter Klossek (Vorstandssprecher) und Reiner Nittka.